

Dottikon, im Januar 2020

Jahresbericht 2019 des Präsidenten

Die finanzielle Unterstützung des ATV für unsere beiden Aargauer Interclub-Spitzenteams war auch 2019 ein gutes Investment. Die Damen Nati B des TC Zofingen gewannen den Schweizermeister-Titel und damit den Aufstieg in die Nati A. Der TC Zofingen hat sich entschieden, mit seinen Nati Damen diese nicht nur spielerisch, sondern auch organisatorisch und finanziell anspruchsvolle Herausforderung anzunehmen und stellt sich dem Abenteuer Nati A. Der ATV Vorstand will dieses Engagement für das Aargauer Spitzentennis ebenfalls unterstützen und schlägt der GV daher eine Verdoppelung des bisherigen Beitrages an die Nati A Frauen für die Saison 2020 vor. Die Männer des TC Teufenthal schlugen sich in der vergangenen Interclubsaison stark und mischten im letzten Gruppenspiel gar um die Aufstiegsrunde mit. Am Schluss reichte es zwar dann doch nur für den verdienten 4. Gruppenrang. Dennoch spielen auch die Teufenthaler Jungs im 2020 erneut in der Nati B mit. Hier soll der finanzielle Beitrag auf dem Vorjahresniveau verbleiben.



Die Zofinger Damen (inkl. Teambetreuer) haben gut Jubeln!

Mein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an jene ATV-Clubs und Center, die mit grossem Engagement ihrer Clubmitglieder und den eingesetzten OK's die Durchführung unserer jährlichen Aargauer Meisterschaften 2019 sicherstellten (TC Aarau, TC Wohlen Niedermatten, TC Teufenthal, Sport World Baregg). Was wäre unsere kantonale Tennislandschaft ohne diese traditionellen Saison-Highlights, sei es bei den Aktiven, den Senioren oder bei den Junioren. Es freut mich daher besonders, dass sich das Tenniscenter Zofingen bereit erklärt hat, eine Neuauflage der ATM Senioren indoor im März 2020 durch zu führen.

Ob durch Klimawandel verursacht oder einfach nur durch „normales“ Unwetterunglück hat ein Hochwasser im Wallis Mitte August die Plätze sowie die gesamte Anlage des Tennisclubs Chamoson massiv beschädigt: Ein Platz wurde zudem vollständig zerstört. Die Versicherung deckte den Schaden nicht vollständig ab und die Existenz des Vereins war damit in Frage

gestellt. Der Vorstand des ATV hat daher wie viele weitere Regionalverbände eine Sofortspende von Fr. 500.— gesprochen. Im Verbund mit der gesamten Schweizer Tennis-Community konnte der Club gerettet werden.

Die TENNISSCHULE aarau-WEST organisiert im 2020 die 11. Swiss Junior Trophy. Vom 25. Januar bis 1. Februar 2020 bekommen unsere Schweizer Talente die Möglichkeit, sich gegen eine starke, internationale Konkurrenz zu messen. Und dies im eigenen Land, vor eigenem Publikum! Der ATV unterstützt daher auch 2020 gerne diese Plattform für unsere Jungen sowie das grosse persönliche Engagement von Monica und Freddy Blatter.

Der ATV Vorstand hat sich im vergangenen Jahr intensiv mit der Umsetzung des an der letzten GV verabschiedeten neuen ATV-Nachwuchsförderungskonzepts (ATV-NWFK) auseinandergesetzt. Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass sich bei der Umsetzung kaum Schwierigkeiten ergeben und dass wir damit ein wichtiges zeitgemässes Steuerungsinstrument für unsere Nachwuchsförderung geschaffen haben. Unser Ziel war es auch, dass – bei grösserer Trainingsflexibilität und höheren Leistungsanforderungen – die finanzielle Unterstützung der Kids durch den ATV auf gleichem Niveau gehalten werden kann. Wie bereits an der letzten GV angekündigt, fehlen der ATV Nachwuchsförderung aufgrund der Neuausrichtung der J+S-Nachwuchsförderungsbeiträge durch Swiss Olympic künftig rund Fr. 10'000.— jährlich. Dieser Negativsaldo wird zudem dadurch massiv vergrössert, dass der Kanton Aargau bisher diese Beiträge im Rahmen seiner Unterstützungsstrategie verdoppelt hat. Zusammen resultiert ein jährliches Manko von über Fr. 20'000.--! Dieser Umstand führt dazu, dass der ATV Vorstand für das Budget 2020 einen Verlust von Fr. 30'000.— budgetiert hat. Der Vorstand hält diesen Verlust für. – in dieser Grössenordnung einmalig – vertretbar, da damit einerseits die Kontinuität in der Nachwuchsförderung gewährleistet werden kann, in den vergangenen Jahresabschlüssen stets ein schöner Gewinn resultierte und für die weitere Entwicklung (insbesondere Budget 2021ff.) Massnahmen getroffen werden. In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass derzeit Abklärungen mit der Sektion Sport des BKS laufen, um hier eine finanzielle Anschlusslösung zu finden. Ebenfalls hat sich der ATV zusammen mit einigen weiteren Regionalverbänden dafür eingesetzt, dass sich Swiss Tennis mit einem grösseren finanziellen Beitrag (nach klaren Leistungskriterien) an der regionalen Nachwuchsförderung beteiligt. Nicht zuletzt auch deshalb, weil die J+S-Gelder neu vor allem an Swiss Tennis fließen und der nationale Verband vermehrt Aufgaben an die RV's delegiert. Nach intensiven und harten Diskussionen unterstützt Swiss Tennis und alle RV-Präsidenten dieses Anliegen, das an der nächsten Swiss Tennis DV im März 2020 zu Abstimmung gelangt.

Das jährliche Treffen der ATV Club PräsidentInnen und Center-Vertreter mit dem ATV Vorstand fand im 2019 bewusst im TC Wohlen Niedermatten statt. Die Wohler Clubverantwortlichen informierten aus erster Hand über ihr Hallenneubau-Projekt. Zuerst als Lösung für die Wintersaison gedacht, soll die neue Zweifachhalle nun für den Ganzjahresbetrieb zur Verfügung stehen. Als weiteres Beispiel konnte das Neubauprojekt des TC Frick präsentiert werden. Viele interessierte Fragen der anwesenden Clubvertreter zeigten das grosse Interesse an dieser Thematik. Dem ATV Vorstand ist diese Möglichkeit für einen intensiven Gedanken- und Erfahrungsaustausch wichtig. So konnte bei dieser Gelegenheit auch die fragliche Praxis von Swiss Tennis bei der Adressherausgabe für Meisterschafts- und Turnierveranstalter thematisiert werden. Hier ist ebenfalls eine Arbeitsgruppe am Ball.

Dank unserem Presseverantwortlichen Fabio Baranzini war es uns erneut möglich, in der Medienpräsenz sowohl in den Printmedien aber auch mit unserem Internetauftritt zuzulegen. Getreu dem Motto „Tue Gutes und sprich darüber“ versteht es Fabio bestens, dass der ATV

mit seinen Interclub- und Wettkampfinformationen, aber auch mit Berichten über Breiten-sportevents und herausragende Leistungen unserer Nachwuchstalente stets aktuell ist und so auch beste Werbung für unseren Tennissport betreiben kann. Wir dürfen uns glücklich schätzen, dass wir mit Fabio hier einen aktiven Tenniscrack und Medienprofi haben.

Leider können wir bis heute keine Nachfolge für unseren PR- und Sponsoring-Verantwortlichen präsentieren. Verschiedene Gespräche haben stattgefunden und die eine oder andere Option könnte sich bis im Frühling 2020 vielleicht realisieren lassen.

Dank guter Vorbereitungsarbeit in allen Ressorts haben wir die anstehenden Geschäfte auch dieses Jahr an fünf Vorstandssitzungen erledigt. Nebst diesen Sitzungen bewältigt jedes Vorstandsmitglied eine erhebliche Arbeit in seinem eigenen Ressort, sei das mit der Teilnahme an weiteren Sitzungen und Meetings, Schrift- und Mailverkehr, Budgetierungen, Buchhaltung, Organisationsaufgaben, etc. Ein herzliches Dankeschön gehört an dieser Stelle deshalb meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen Lisbeth Speich, Heidi Gautschi, Sandra Laubi, Fritz Gollonitsch und Robert Vögtlin für die stets kollegiale Zusammenarbeit und ihren grossen Einsatz für unseren Verband. Dank Budgetdisziplin, ausschliesslich ehrenamtlicher Arbeit und einem erneut höheren Beitrag aus den Swisslos-Sportfonds Aargau können wir für das vergangene Jahr wieder einen positiven Rechnungsabschluss vorweisen.

Ich danke an dieser Stelle besonders dem Swisslos-Sportfonds Aargau und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des kantonalen Sportamtes beim BKS und bei Swiss Tennis und natürlich last but not least Euch allen, die Ihr Euch für unseren Tennissport, unsere Jugend und den Breitensport im Aargau mit Engagement und Elan einsetzt.

Ich wünsche Euch allen für 2020 ein tolles Tennisjahr bei guter Gesundheit und fairem Sport.

Euer Präsi
Roland Polentarutti